

Massimo Rocchi erhält den Kulturpreis 2013 der AZ Medien

Aarau, 22. April 2013 - Der Kabarettist, Schauspieler und Regisseur Massimo Rocchi erhält den diesjährigen Kulturpreis der AZ Medien. Die Auszeichnung, welche mit 25'000 Franken dotiert ist, würdigt Massimo Rocchi als wachen Zeitgeist, warmherzigen und scharfzüngigen Beobachter des Alltags. 1957 in Cesena geboren, lebt er seit dreissig Jahren in der Schweiz, seit zehn Jahren in Basel. Mit «äuä» spielte er sich 1994 in die Herzen der Schweizerinnen und Schweizer und hielt ihnen einen präzisen Spiegel vor. In «Circo Massimo» nahm der «Svitaliano» 2005 - fast prophetisch - Europa ins Visier und ab 2009 in «RocCHipedia» erklärte er den Schweizern ihr eigenes Land.

Mit dem Preis wird Massimo Rocchi nicht nur als Kabarettist und Bühnen-Sprachkünstler geehrt, sondern auch als Regisseur. Wie er mit leichter Hand, mit Liebe zum Detail sowie mit launigen Kommentaren Joseph Haydns Oper «Lo speziale» auf die Basler Bühne brachte, begeisterte nicht nur das Publikum, sondern überzeugte auch die Jury des Kulturpreises der AZ Medien (Sabine Altorfer Vorsitz, Christian Berzins, Christian Dorer, Ludwig Hasler, Peer Teuwsen und Maja Wanner): Ein Theatermensch hat eine neue Wirkungsstätte gefunden.

Massimo Rocchi ist der 15. Kulturpreisträger. Die Auszeichnung wird ihm anlässlich einer Feier Anfang September überreicht. Der Kulturpreis der AZ Medien ging bereits an: Scuola Teatro Dimitri, Tanzcompagnie Flamenco en route, Egon Ammen, Hugo Suter, Franz Hohler, Ruedi Häusermann, Sonja und Roger Kaysel, Klaus Merz, Samir, Sol Gabetta, Beat Zoderer, Max Lässer, Andreas Fleck und Pedro Lenz.

AZ Medien AG

Medienanfragen: Ursulina Stecher, Unternehmenskommunikation, T: +41 58 200 50 01.

AZ Medien – eines der führenden Medienunternehmen der Schweiz – geben unter anderen die az Aargauer Zeitung, bz Basellandschaftliche Zeitung, bz Basel, az Limmattaler Zeitung, az Solothurner Zeitung, az Grenchner Tagblatt und die Schweiz am Sonntag heraus, multimedial vernetzt mit regionalen Online-Newsportalen, E-Paper, iPad und Mobileapplikationen. Fernsehsender, verschiedene auflagenstarke, ein- bis zweimal erscheinende Wochenzeitungen, Fach- und Special-Interest-Zeitschriften sowie Kundendruck runden die Produkte- und Servicepalette ab.